

Hallen-Kreispokal: Links und TuSA sind die Favoriten

Von Joachim Breitbach

Beim Hallenfußball-Kreispokal-Turnier der Frauen, das von Niederrheinliga-Spitzenreiter CFR Links am Sonntag ab 10 Uhr in der Sporthalle an der Rückertstraße ausgerichtet wird, starten elf Frauschaften aus dem Fußball-Kreisverband Düsseldorf.

Zehn Teams wollen dem Überraschungssieger der Vorsaison, dem von Robert Palmowski trainierten FC Tannenhof, den „Cup“ streitig machen und sich als Kreis-Vertreter für das Hallenfußball-Turnier des FV Niederrhein qualifizieren.

In der Gruppe A kämpfen die Kreisligisten DJK Sportfreunde Gerresheim, Sportring Eller und SC Rhenania Hochdahl, die Bezirksliga-Kickerinnen des 1. FFC 03 sowie Landesligist SV Hilden-Nord neben Gastgeber CFR Links, dessen Trainerin Melanie Strangulis den „Turniersieg“ als Ziel ausgegeben hat, um den Einzug in eines der beiden Halbfinals perfekt zu machen. Der CFR tritt mit seiner Erstvertretung an, während die Reserve sich um die Turnierleitung und das (leibliche) Wohl der Zuschauer(innen) kümmert. In der Gruppe B spielen neben dem von Coach Peter Garmkäufer betreuten Landesligisten DJK TuSA Bezirksliga-Titelaspirant FC Tannenhof und SV Oberbilk sowie Kreisliga-Herbstmeister DSC und dessen Liga-Konkurrent TSV Urdenbach um die Chance, sich mit einem Erfolg im Semifinale für das um 16 Uhr angesetzte Endspiel zu qualifizieren. J.B.

Düsseldorfer führen die Bestenliste an

Leichtathletik Bei den Männern und Frauen stehen lokale Athleten gleich 16-mal unter den Top Ten. André Pollmächer und Simon Stützel ragen ebenso wie die Damen des ART um Jessie Maduka heraus

Von Bernward Franke

So stark wie im Jahr 2013 sind Düsseldorf Leichtathleten seit 30 Jahren nicht aufgetreten. Die Deutsche Jahres-Bestenliste für Männer und Frauen weist 16 Platzierungen unter den Top Ten aus. Marathonläufer André Pollmächer (Rhein-Marathon) steht zweimal auf Rang eins. Mit den beiden Top-Platzierungen über die 42,2 Kilometer lange Marathonstrecke (2.13:05 Stunden und EM Norm für Zürich 2014) und im Zehn-Kilometer-Straßenlauf (28:46 Minuten) ist der 30-Jährige wieder Düsseldorfs bestplatziertes Athlet.

Stützel will zur Olympiade nach Rio

Gerade die Langstreckler sorgten für viel Freude. Der 26-jährige ART-Langstreckler Simon Stützel ist gleich fünfmal unter den Top Ten Deutschlands vertreten. Im Gegensatz zu Pollmächer bekam er auch noch Silber (bei der Straßenlauf-DM) und Bronze (5000 Meter in Ulm) bei Deutschen Meisterschaften umgehängt und gilt für die Zukunft als besonders große Hoffnung. Stützel lässt keinen Zweifel an seinen Plänen: „Ich will 2016 zur Olympiade nach Rio“. Dieses Ziel hat natürlich auch André Pollmächer, dessen Saison mit einer schmerzhaften Muskelverletzung bei der Halb-Marathon-DM im April unterbrochen wurde, weshalb er sich bei Meisterschaften zurückhalten musste.

Ein weiteres Glanzstück in der Düsseldorfer Leichtathletik sind die ART-Damen, die es bei der Deutschen Meisterschaft zu sechsmal Gold brachten. Die 18-jährige Ivy Atieno (U20-Meisterin im 200-Meter-Lauf), Jessie Maduka (U18-WM-Siebte im 100-Meter-Lauf und Deutsche U18-Meisterin) sowie die 19-jährige Hürdenläuferin Monika Zapalska (U23 und U20-Vizemeisterin sowie EM-Siebte) sind die Hoffnungsträger für die Teilnahme an Olympia 2016 in Rio. Dazu kommt, dass die 23-jährige ART-Sprinterin Carolyn Moll (U23-Meisterin 2012) wegen Achillessehnen-Beschwerden auf die Saison 2013 verzichten musste, nach erfolgreicher Operation aber wieder im Training ist.

Der ART belegt in der Vereinsrangliste des Deutschen Leichtathletik Verbandes dank seines überragenden Nachwuchses bis 18 Jahre bereits den siebten Platz, worauf man in Rath natürlich sehr stolz ist, nachdem es im Vorjahr noch Platz 17 war.

Deutsche Jahres-Bestenliste 2014

Männer; 1500 m: 9. Simon Stützel (ART) 3:42,11 Min. 3000 m: 5. Simon Stützel (ART) 8:04,07 Min. 5000 m: 5. Simon Stützel (ART) 13:52,78 Min. (3. DM in Ulm). 10 000 m: 50. Nikki Johnstone (ART) 31:58,44 Min. 10 km-Straßenlauf: 1. André Pollmächer (Rhein-Marathon) 28:46 Min., 7. Simon Stützel (ART) 29:43 (Deutscher Vizemeister in Bobingen), 9. Vitaliy Rybak (ART) 29:46. Halb-Marathon (21,1 km): 4. André Pollmächer (Rhein-Marathon) 1:04:35 Std., 9. Simon Stützel (ART)



Auf der Überholspur: ART-Sprinterin Jessie Maduka (re.)

FOTO: UWE SCHAFFMEISTER

1.06:07, 12. Vitaliy Rybak (ART) 1.06:26. Marathon (42,2 km): 1. André Pollmächer (Rhein-Marathon) 2:13:05 Std., 4. Vitaliy Rybak (ART) 2:15:39. Viermal 100-Meter-Staffel: 19. ART (Alfredo Schnabel, Thomas Klemens, Ismail-Jean Condé, Marcel Dzossou-Bohm) 41,79 Sek. Viermal 400-Meter-Staffel: 16. ART (Thomas Klemens, Ismail-Jean Condé, Fabian Fiege, Marcel Dzossou-Bohm) 3:20,02 Min., 45. ASC/Willich (Florian Bergs, Leonhard Sinzig, Markus Knops,

Kota Hayakawa) 3:27,55. 400 m Hürden: 38. Ismail-Jean Condé (ART) 55,07 Sek. Dreisprung: 37. Alfredo Schnabel (ART) 14,20 m. Kugelstoßen: 18. Yannik Schaly (ART) 17,65 m. Diskuswerfen: 23. Kai-Uwe Schmidt (ART) 50,28 m. Speerwerfen: 47. Niclas Becker (ART) 63,35 m.

Frauen; 100 m: 20. Jessie Maduka (ART) 11,68 Sek. (Siebte U 18-WM in Donezk/Ukraine), Deutsche U 18-Meisterin in Ros-

tock), 38. Ivy Atieno (ART) 11,90 (Deutsche U 20-Meisterin in Rostock), 200 m: 9. Ivy Atieno (ART) 23,73 Sek. (Deutsche U 20-Meisterin in Rostock), 34. Maïke Schachtschneider (ART) 24,45 Sek., 44. Jessie Maduka (ART) 24,56 Sek. 400 m: 16. Maïke Schachtschneider (ART) 54,61 Sek. (U 23-DM-Dritte in Göttingen), U 20-EM Bronze mit deutscher Staffel), 800 m: 28. Laura Vierbaum (ART) 2:07,15 Min. 1500 m: 43. Melanie Klein-Armdt (SFD 75) 4:31,78 Min. (W 35-Europameisterin in Görlitz), 3000 m: 24. Melanie Klein-Armdt (SFD 75) 9:46,86 Min. 5000 m: 12. Melanie Klein-Armdt (SFD 75) 16:45,06 Min. (DM-Achte in Ulm, W 35-Europameisterin in Görlitz), 10 000 m: 16. Melanie Klein-Armdt (SFD 75) (W 35-Deutsche Meisterin in Bremen), 10 km Straßenlauf: 38. Melanie Klein-Armdt (ART) 36:00 Min. (U 20-EM Siebte), Viermal 100-Meter-Staffel: 6. ART (Ivy Atieno, Monika Zapalska, Franziska Braun, Jessie Maduka 45,19 Sek. Deutscher Vizemeister U 23 in Göttingen), Viermal 400-Meter-Staffel: 8. ART (Julia Borck, Elisabeth Schmidt, Maïke Schachtschneider, Ivy Atieno) 3:49,34 Min. (U-20-Deutscher Vizemeister), 42. ASC/Ratingen (Jasmin Dathe, Diana Lins, Nadine Mertens, Frederike Backhaus) 4:09,38. Dreimal 800-Meter-Staffel: 11. ART (Susan Robb, Laura Vierbaum, Maïke Schachtschneider) 6:50,39 Min. 5000 m Bahngehen: 6. Lea Dederichs (ART) 25:09,40 Min. (Deutsche Vizemeisterin U 20 in Rostock), 25. Katharina Zocholl (ART) 29:58,60. 10 km-Straßengehen: 5. Lea Dederichs (ART) 52:27 (3. U 23-DM), Stabhochsprung: 28. Rebecca Pietsch (TV Angemund) 3,90 m (3. U 20-DM in Rostock), Dreisprung: 9. Eva Linnenbaum (ART) 13,17 m, 15. Lena Saathoff (ART) 12,79, 40. Irina Altendorfer (ART) 11,92. Diskuswerfen: 19. Maïke Schmidt (ART) 48,91 m.



URLAUBSSERVICE



Sie fahren in den Urlaub?

Spenden Sie Ihre Zeitung an Ihre Familie, Freunde oder an eine soziale Einrichtung ganz einfach und schnell telefonisch oder online.

Als Dankeschön verlosen wir jeden Monat 1 LCD-Flachbildfernseher im Wert von 1.000 €.

Urlaub machen –
Zeitung spenden!



www.nrz.de/urlaub



Mit dem kostenlosen E-Paper sind Sie außerdem auch im Urlaub weiterhin gut informiert.

Registrieren Sie sich jetzt und lesen Sie täglich Ihre aktuelle Lokalausgabe als Download/E-Paper gratis auf Ihrem PC, Laptop oder als Zeitungskiosk-App auf Ihrem Tablet oder Smartphone.

Ihre Lokalausgabe
als E-Paper!



Nachsendeservice

Alternativ können Sie natürlich auch unseren Nachsendeservice für Abonnenten nutzen. Wir schicken Ihnen gerne Ihre Zeitung zum Urlaubsort!

- Nachsendungen ins **Inland:** Kosten pro Tag 0,85 € (inkl. Porto)
- Nachsendungen ins **Ausland:** Kosten pro Tag 2,10 € (inkl. Porto)

www.nrz.de/epaper

0 800 / 60 60 720*

*kostenfrei

leserservice@nrz.de